



## Fallstudie Presseruf Behörden

### Polizeipräsidium Bielefeld



#### garantiert. schnell. informiert.

- ✦ Keine Wettbewerbsverzerrung, da alle teilnehmenden Medienpartner gleichzeitig informiert werden
- ✦ Keine Investitionskosten – der e\*Cityruf Presseruf wird von den Medien finanziert
- ✦ Deutliche Zeitersparnis und Optimierung des Arbeitsablaufs
- ✦ Einfache Anbindung des Systems an vorhandene Lösungen
- ✦ Keine variablen Kosten beim Versand der Nachrichten per Internet und E-Mail

Die Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW) versteht eine kontinuierliche Pressearbeit als wesentlichen Teil ihrer täglichen Arbeit. Grundlage ist das Landespressegesetz NRW. Im § 4 werden Behörden verpflichtet, der Presse Auskünfte auf Anfrage zu erteilen, sofern dies nicht einsatztaktischen oder kriminaltechnischen Gründen widerspricht. Außerdem regelt der Paragraph, dass amtliche Bekanntmachungen allen Medien gleichzeitig zugeleitet werden. Die zeitnahe Information der Medienvertreter ist Voraussetzung für eine aktuelle Berichterstattung. Traditionelle Informationswege wie Infifax oder Anrufe genügen den gewachsenen Ansprüchen längst nicht mehr, denn die „Ware“ News ist heiß umkämpft. Allein im Großraum Bielefeld existieren rund 35 verschiedene Zeitungs-, Radio- und Internet-Redaktionen, die auf Eilmeldungen aus der Region angewiesen sind. Als erprobte Lösung gilt der Funkrufdienst e\*Cityruf Presseruf, der bereits von der Polizei Bielefeld eingesetzt und häufig genutzt wird. In der ostwestfälischen Metropole leben 330.000 Menschen. Da wundert es nicht, dass die Polizei Bielefeld 2009 rund 27.000 Straftaten aufnehmen und bearbeiten musste. Hinzu kamen knapp 9.000 Verkehrsunfälle im Stadtgebiet und 3.300 Vorkommnisse auf den Bundesautobahnen A2, A30, A33 und in Teilbereichen der A44 – alle vier sind mediale Brennpunkte ersten Ranges. Daher bietet die Polizei Bielefeld den e\*Cityruf Presseruf

zur schnellen, gleichzeitigen Information aller Journalisten an. Der Dienst ist denkbar einfach zu handhaben. Per Internet, E-Mail oder Anruf werden die Presserufe durch die Leitstelle oder die Pressestelle der Polizei ausgelöst und erreichen umgehend die e\*Cityruf Presseruf-Pager aller angemeldeten Journalisten. Den Vorteil des e\*Cityruf Presserufs haben inzwischen auch andere Dienststellen erkannt: So bieten die Kreispolizeibehörden Detmold, Gütersloh, Herford, Minden-Lübbecke und Paderborn sowie die Feuerwehr Bielefeld den Service ebenfalls an. Mit dem e\*Cityruf Presseruf kommen sie nicht nur ihrer Informationspflicht nach, sondern sparen überdies kostbare Zeit, denn routinemäßige Anrufe der Redaktionen entfallen.